

Berliner Grenz-Hunde

Audiogeschichten über Tiere in Berlin



- Artikeltyp: Material
- Autor:in: Marie Permantier
- Textlizenz: CC BY-SA
- DOI: 64y2-m311/64

Ehemaliger Grenz-Hund vor Überresten der Berliner Mauer. (Copyright: Tierschutzverein für Berlin (TVB). Alle Rechte vorbehalten.)

0:00 / 10:12

Berliner Grenz-Hunde von Marie Permantier

Ein Hörstück aus dem Projektseminar “Tier-Topografien” am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin unter der Leitung von Britta Lange und Mareike Vennen (Sommersemester 2021).

Tier-Topografien sind ortsspezifische Erkundungen: Perspektiven auf Orte, an denen Tiere eine besondere Rolle spielen, in der Geschichte oder in der Gegenwart. Räume, in denen sich Tiere aufhalten, an die sie gebracht werden, sowie solche, die sie einnehmen. Ausgangspunkt der hier zu hörenden Audiogeschichte ist eine theoretische und historische Auseinandersetzung mit urbanen Tier-Topografien und verschiedenen Formen der Bewegung entlang historischer Spuren und aktueller Wegstrecken. Die auditive Spurensuche führt an bekannte und unbekannte Orte in Berlin und erkundet an diesen die Beziehungen zwischen Menschen und Tieren.

Wie sah das Leben der Schutz-, Trassen- und Fährtenhunde aus, die im ehemaligen Todesstreifen an der Berliner Mauer patrouillierten? Marie Permantier versammelt Stimmen, die über den damaligen Alltag der Tiere berichten, und fragt, was nach der Wende mit den nun arbeitslosen Hunden geschah. Dabei entfaltet sie nach und nach, was es hieß, ein tierischer Grenzwächter im Kontext des Kalten Kriegs zu sein und zu einer ideologisch aufgeladenen Projektionsfläche der jeweiligen Vorstellung vom ‘Drüben’ zu werden.¹

Weitere Hörstücke erzählen vom Ort der Ratten in Berlin, von toten Tieren, Katzen-Kolonien und spukendem Vieh.

Fußnoten

1. Sie hören: Interview mit Sybille Weigel, Mitarbeiterin der Tiersammelstelle des TVBs; Auszüge aus dem NVA-Dokumentarfilm *Schutz- und Fährtenhunde der Grenztruppen* (DDR, 1988); Auszüge aus Erich Honeckers Festansprache im Berliner Staatsratsgebäude am 19. Januar 1989; Interview mit Ronald Sima, ehemaliger Unteroffizier der Hundestaffel Potsdam-Babelsberg; Auszüge aus dem DDR Fachbuch *Diensthunde: Ihre Abrichtung und Haltung* von Haberhauffe & Albrecht (Berlin, 1979); Bericht über das Maueropfer Willi Block (1934-1966) auf Grundlage des webbasierten Dokumentations-Projekts *Chronik der Mauer*; Auszug aus *ZDF heute Nachrichten* vom 10. November (BRD, 1989); Auszüge aus der BBC-Dokumentation *Walking the Wall*, u.a. mit Peter Bartels, ehemaliger Chefredakteur der BILD-Zeitung (UK, 1994); Auszug aus Durs Grünbeins Gedicht “Portrait des Künstlers als junger Grenzhund 9” in *Schädelbasislektion* (Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1991).²